

Pressemitteilung

Poetics of Encryption

17. Feb. – 26. Mai 2024

Berlin, 17. Januar 2024

Die KW Institute for Contemporary Art freuen sich, ihr Frühjahrsprogramm 2024 mit der Gruppenausstellung *Poetics of Encryption* zu präsentieren. Auf allen Ausstellungsetagen der KW werden sowohl bestehende als auch neu beauftragte Arbeiten von mehr als 40 internationalen Künstler*innen gezeigt, die mit analogen und digitalen Medien arbeiten. *Poetics of Encryption* ist Teil des *KW Digital Program*.

Die **Pressevorbesichtigung** findet am 16. Februar 2024 um 11 Uhr statt.



Trevor Paglen, *Because Physical Wounds Heal...*, 2023. Courtesy des Künstlers, Altman Siegel, San Francisco und Pace Gallery © der Künstler

In vielen Bereichen verlassen wir uns auf digitale Hilfsmittel. Aber nur selten verstehen wir, wie sie tatsächlich funktionieren. Und da viele dieser Technologien an konkrete Firmen gebunden sind, lässt sich ihre Funktionsweise auch bei größter Neugier kaum ganz nachvollziehen. Es bleibt uns nichts anderes übrig, als uns mit unserer relativen Machtlosigkeit gegenüber undurchschaubaren Systemen abzufinden. Wie macht sich diese persönliche und politische Spannung im kulturellen Bereich bemerkbar? Welche Stimmungen, Symbole oder Narrative vermitteln die Ästhetik und Politik der Ausgrenzung, der Abschottung, der Geheimhaltung und der Spekulationen über das *Innere* der Technologie? *Poetics of Encryption* knüpft an das kürzlich erschienene Buch *Poetics of Encryption. Art and the Technocene* von Nadim Samman an. Die Ausstellung erkundet eine imaginäre Landschaft, die von *Black Sites*, *Black Boxes* und *Black Holes* – geheimen Orten, intransparenten Systemen und Schwarzen Löchern – geprägt ist, wobei bereits diese Begriffe darauf hinweisen, wie sehr technische Systeme die Nutzer*innen in ihren Bann ziehen, wie sie im Verborgenen wirken und wie sie Raum und Zeit in der Kultur verzerren. Gegliedert in drei Kapitel adressiert die Ausstellung diese Themen über alle Stockwerke der KW verteilt.

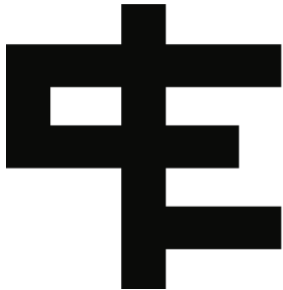
Teilnehmende Künstler*innen sind: **Nora Al-Badri, Morehshin Allahyari, American Artist, Emmanuel Van der Auwera, Gillian Brett, Émilie Brout & Maxime Marion, Juliana Cerqueira Leite, Julian Charrière, Joshua Citarella, Clusterduck, Juan Covelli, Kate Crawford & Vladan Joler, Sterling Crispin, Simon Denny, enorê, Roger Hiorns, Tilman Hornig, Rindon Johnson, Daniel Keller, Andrea Khôra, Jonna Kina, Oliver Laric, Eva & Franco Mattes, Jürgen Mayer H., Most Dismal Swamp, Carsten Nicolai, Simone C. Niquille, Trevor Paglen, Matthias Planitzer, Jon Rafman, Rachel Rossin, Sebastian Schmieg, Charles Stankieveh, Troika, UBERMORGEN, Nico Vascellari, Zheng Mahler** und weitere. Die Ausstellungsgestaltung entstand in Zusammenarbeit mit **Jürgen Mayer H. / J. MAYER H. und Partner, Architekten.**

Das Projekt *Poetics of Encryption* erstreckt sich über den Zeitraum eines Jahres von 2023–2024 und wird unterstützt von der Volkswagen Group. Es umfasst sowohl die Publikation, eine Website mit drei für die Ausstellung in Auftrag gegebenen „Web-first“-Arbeiten von **Most Dismal Swamp, UBERMORGEN** und **Zheng Mahler** als auch eine Konferenz im Jahr 2023. Die auch als Katalog zur Ausstellung dienende Website präsentiert zudem Rich Media und einen maßgeschneiderten AI-Chatbot. End- und Höhepunkt von *Poetics of Encryption* ist die Gruppenausstellung im Frühjahr 2024 in den KW. Siehe poeticsofencryption.kw-berlin.de

Benita von Maltzahn, Leiterin Volkswagen Group Cultural Engagement: *„Wir sind stolz darauf, das Digital Program der KW Institute for Contemporary Art und die Ausstellung Poetics of Encryption zu unterstützen, weil wir Menschen das Thema Digitalisierung mit all ihren Möglichkeiten näherbringen wollen. Wie nutzen Künstler*innen neue Technologien und was können wir von ihnen lernen? Digitalisierung und KI verändern nicht nur Volkswagen, sondern beeinflussen unser aller Leben. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den KW und den Austausch mit den beteiligten Künstler*innen.“*

Krist Gruijthuijsen, Direktor der KW: *„Die KW bewegen sich an der Schnittstelle zwischen virtuellen und materiellen Welten und dem kreativen Einsatz neuer Technologien. Dieses Feld künstlerisch zu erforschen, kritisch zu befragen und neu zu erfinden ist ein Hauptanliegen des KW Digital Program. Poetics of Encryption soll dabei neue Perspektiven auf die digitale Landschaft eröffnen. Durch die über 40 ausgestellten Künstler*innen sollen Diskussionen und Reflektionen angeregt und die Gestaltung unserer digitalen Zukunft gemeinsam vorangebracht werden.“*

Kurator: Nadim Samman
Assistenzkuratorin: Linda Franken
Kuratorische Assistenz: Lara Scherrieble



POETICS OF ENCRYPTION

Pressekontakt

Marie Kube
Leitung Kommunikation und Presse
Tel. +49 30 243459-41
press@kw-berlin.de

KW Institute for Contemporary Art

Auguststraße 69
10117 Berlin
www.kw-berlin.de

Die KW Institute for Contemporary Art werden institutionell gefördert von



The *KW Digital Program* wird 2023–2024 unterstützt von

VOLKSWAGEN GROUP

Die Ausstellung *Poetics of Encryption* wird unterstützt von Apalazzo, Blessed Foundation, max goelitz, Harlan Levey Projects und Sprüth Magers. Die Ausstellung ist von den KW Institute for Contemporary Art, Berlin, initiiert und wird in veränderter Form in der Kunsthal Charlottenborg in Kopenhagen Ende 2024 präsentiert.

Medienpartner



Titel- und Datenänderungen vorbehalten